Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **179 (2013)**

Heft 9

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mee dient gemäss Artikel 58 der Kriegsverhinderung und trägt bei zur Erhaltung des Friedens. Sie verteidigt das Land und seine Bevölkerung. Sie unterstützt die zivilen Behörden bei der Abwehr schwerwiegender Bedrohungen der inneren Sicherheit und bei der Bewältigung anderer ausserordentlichen Lagen. Die Antwort, wer all diese Aufgaben für die Schweiz übernehmen soll, steht in den Sternen. Frankreich? Österreich? Italien? Vielleicht Russland? Oder vielleicht jeder Kanton für sich allein? Das heisst, diejenigen Kantone, welche die Wehrpflicht noch zulassen, übernehmen die Verteidigung für diejenigen, welche sie abschaffen, die Aargauer für die Zürcher, beispielsweise …

Legitimation der Armee ist unverändert

Wenn die Wehrpflicht ein Angriff auf die persönliche Freiheit des Einzelnen ist, wie die Armeegegner monieren, ist der Verzicht auf die Landesverteidigung ein ungleich grösserer. Die Aufgaben der Schweizer Armee haben sich mit den heutigen Bedrohungsszenarien und der neuen sicherheitspolitischen Lage in Europa verändert. Die Legitimation der Armee ist die gleiche geblieben. Die Verletzlichkeit unserer hochtechnisierten Wirtschaft, Infrastruktur und Gesellschaft ist evident und deshalb ist die Behauptung der GSoA-Leute, die Armee sei ein Spielzeug für Offiziere und Armeefreunde im reinsten Sinne dumm. Und vor allem despektierlich. Sie ist in Ignoranz der Geschichte und des Zeitgeschehens Ausdruck der verwöhnten Sicht, Frieden und Freiheit sei eine Selbstverständlichkeit, nichts, wofür man kämpfen muss oder es sich zu kämpfen lohnt. Ohne Armee kein Krieg, heisst das erhellende Fazit, als bestünde die Welt aus Mahatma Gandhis.

«Wenn die Wehrpflicht ein Angriff auf die persönliche Freiheit des Einzelnen ist, ist der Verzicht auf die Landesverteidigung ein ungleich grösserer …»

Return on investment …

Als Frau, welche nie Militärdienst leisten musste, zolle ich allen Respekt, welche diesen Dienst gerne tun oder auch (mit weniger Freude) verpflichtet sind, ihn zu tun. Ich muss als Tochter, Schwester, Mutter selbstverständlich vorsichtig sein mit dem betulichen Spruch, meinem Vater, meinen drei Brüdern und meinem Sohn hätte das Militär als Lebensschule nicht geschadet, aber ich kann offen sagen, sie haben tatsächlich ihren Nutzen daraus gezogen. Er hat mit dem Milizsystem zu tun: Mit ihren Bekanntschaften, mit ihren Erfahrungen, mit ihren Beziehungen, welche sie wiederum einbringen in ihren Beruf, in die Wirtschaft, in die Gesellschaft, in die Politik. ■

Marianne Binder-Keller
Grossrätin Aargau
Kommunikationschefin
CVP Schweiz
5400 Baden

GK steht für Qualität und Innovation

Behördenvertretung für die Schweiz

SCHILD WAFFEN
4323 Wallbach

www.schildwaffen.ch Tel. 061 861 14 27

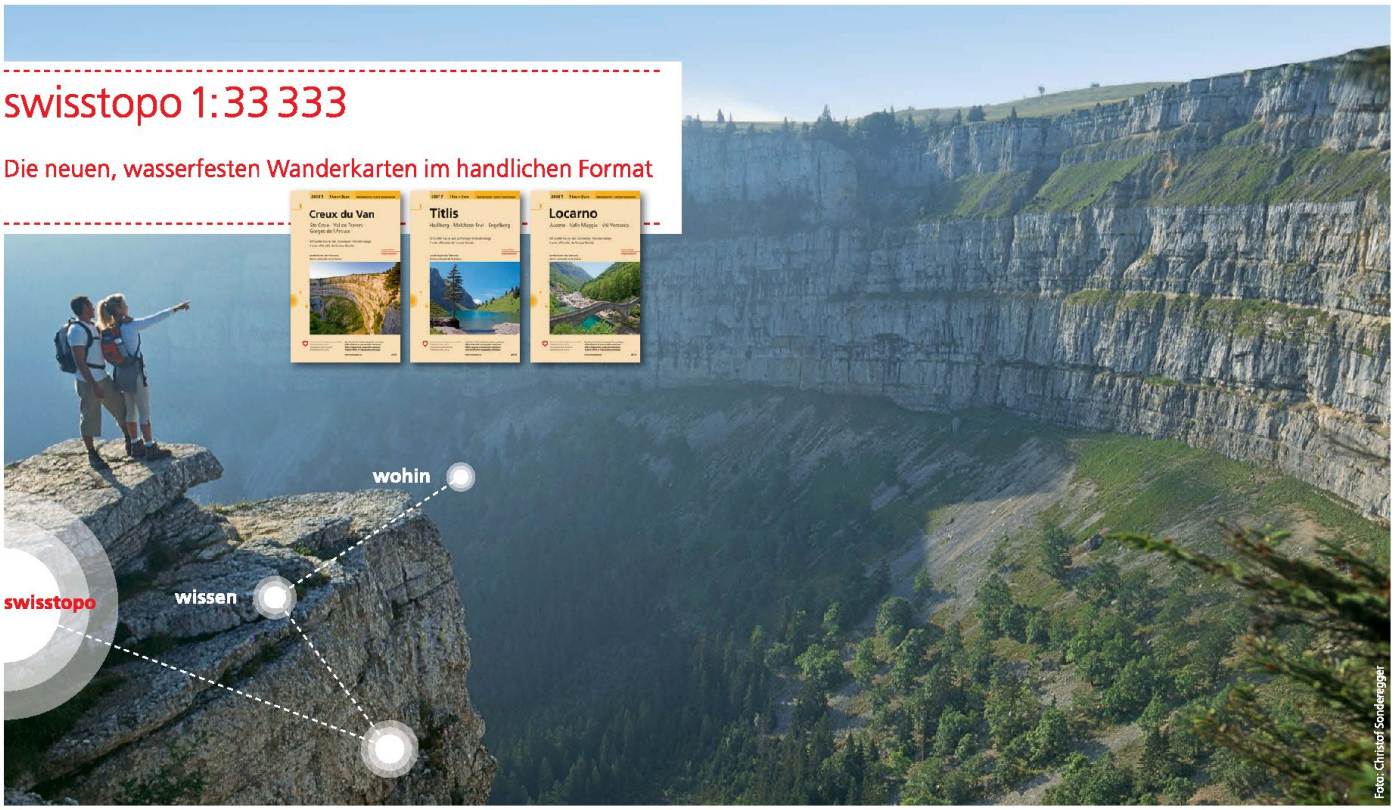
Helfen auch Sie helfen.

Andy Brunner
Ehrenamtlicher TIXI-Fahrer

Spendenkonto: 80-14900-0, www.tixi.ch

Fahrdienst für Menschen
mit Behinderung

TIXI 30 JAHRE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
www.swisstopo.ch

Schweizer Wanderwege
Suisse Rando
Sentieri Svizzeri
Sendas Svizras